

Qualitativ neue Stufe der Entwicklung der Wirtschaft

Auf der 17. Tagung des Zentralkomitees legte Genosse Walter Ulbricht dar, daß der umfassende Aufbau des Sozialismus eine qualitativ neue Stufe in der Entwicklung der Wirtschaft und des gesamten gesellschaftlichen Lebens in der DDR ist. In diesem Zusammenhang wird die Frage gestellt, worin der Inhalt dieser neuen Entwicklungsstufe, insbesondere auf wirtschaftlichem Gebiet, besteht und welche Aufgaben sich daraus ergeben.

Wie verhält es sich damit?

In den Dokumenten des 17. Plenums des Zentralkomitees wird gesagt, daß sich unsere Republik jetzt in der Periode des umfassenden Aufbaus des Sozialismus befindet, also in dem Entwicklungsabschnitt, in dem der sozialistische Aufbau zu Ende geführt und die Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus zum Abschluß gebracht wird. Das wichtigste Ergebnis des Kampfes unserer Partei und der Werktätigen beim bisherigen sozialistischen Aufbau und insbesondere in der Zeit zwischen dem V. und VI. Parteitag besteht darin, daß die sozialistischen Produktionsverhältnisse gesiegt haben. Das ist ein großer Sieg, und davon ausgehend gilt es jetzt, an den umfassenden Aufbau der sozialistischen Gesellschaft heranzugehen.

Hauptaufgaben der neuen Periode

Es kommt besonders darauf an — so heißt es in den Dokumenten der 17. Tagung des ZK — die nationale Wirtschaft der DDR zu entwickeln, die Produktion und die Arbeitsproduktivität auf der Grundlage des höchsten Standes von Wissenschaft und Technik weiter rasch zu steigern, um das Leben der Werktätigen angenehm und schön zu gestalten und um ihre wachsenden Bedürfnisse besser befriedigen zu können. Das bedeutet weiter, die neuen, sozialistischen Beziehungen zwischen den Werktätigen zu entwickeln und zu vertiefen, allen

Werktätigen Bildung und Kultur zu vermitteln, um ihr Leben zu bereichern und um ihnen die Möglichkeit zu geben, die modernen Produktivkräfte gut zu beherrschen. Schließlich erfordert der umfassende Aufbau des Sozialismus, die DDR zu einem modernen sozialistischen Staat zu machen, der immer stärker das neue Deutschland verkörpert und dessen Friedenspolitik, dessen Ansehen jeden Bürger der DDR mit Stolz erfüllen sowie auf die Werktätigen Westdeutschlands eine immer größere Anziehungskraft ausüben.

Diese Aufgaben stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit in den nächsten Jahren.

Der Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse bedeutet also nicht, daß die Produktivkräfte in Industrie und Landwirtschaft ein solches Niveau erreicht haben, wie es die vollständig aufgebaute sozialistische Gesellschaft erfordert. Unsere Republik hat große Erfolge erzielt, aber die wachsenden Bedürfnisse der Werktätigen, der rasche Fortschritt in Wissenschaft und Technik, die Aufgaben im ökonomischen Wettbewerb mit dem Kapitalismus verlangen ein höheres Niveau der Produktivkräfte und der Arbeitsproduktivität, als es bisher erreicht werden konnte. Die Lösung dieser Aufgaben verlangt den Aufbau des Sozialismus in seiner Vollständigkeit und Gesamtheit.

Der Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse und die feste Sicherung unserer Staatsgrenzen schufen die Voraussetzungen für diese neue Aufgabenstellung.

Was charakterisiert diese neue Stufe der Entwicklung insbesondere auf ökonomischem Gebiet?

Ausnutzung der ökonomischen Gesetze

Genosse Walter Ulbricht sagte in seiner Rede auf dem 17. Plenum des ZK,